



Friatec: Beständig und verschleißfest – auch in Sachen Dokumentenmanagement mit d.3 und der eDoc solutions AG

Die Friatec AG, internationaler Anbieter von Produkten aus korrosionsbeständigen und verschleißfesten Werkstoffen, setzt zur zentralen Dokumentenverwaltung für SAP und Baan auf das Enterprise Content Management (ECM) System d.3 und das develop competence center I südwest, die eDoc solutions AG.

Konzernstrukturen bedeuten oftmals, dass aufgrund spezifischer Anforderungen unterschiedliche ERP Systeme eingesetzt werden. So auch bei der Friatec AG. Hier sind SAP und Baan die führenden Systeme für die betriebswirtschaftliche Verwaltung.

Das d.3-System integriert sich harmonisch in beide Systeme, übernimmt Dokumente und Daten und legt sie strukturiert in elektronischen Akten ab. Die Speicherung der Informationen erfolgt auf einem modernen Content Addressed Storage System der Firma NetApp. Von dort sind sie jederzeit wieder abrufbar – direkt aus der jeweiligen Anwendung heraus.

Mit Einführung des d.3-Systems bei der Friatec AG erfolgt neben der ERP-Integration auch der Ausbau zu einer anwendungsübergreifenden Verwaltung sämtlicher Unternehmensinformationen. So werden auch E-Mails aus Microsoft Exchange im

„Unsere Herausforderung war, ein Dokumenten Management System zu finden, das unsere beiden ERP Systeme unterstützt. d.3 mit seiner Standardschnittstelle zu SAP und seiner Flexibilität bei der Einbindung anderer Systeme über Web-Services hat uns überzeugt. Mit der eDoc haben wir einen Lösungspartner an der Seite, der sowohl auf der ERP- als auf ECM Seite über umfassende Prozesskompetenzen verfügt.“

I Dr. Ernst-Dieter Nickel, IT Leiter, Friatec AG

d.3-System unter Compliance Gesichtspunkten revisionssicher archiviert. Auch diese Informationen sind dann direkt aus dem ERP System aufrufbar. Ein im d.3-System integrierter Rendition-service sorgt für eine Transformation der Dokumente in ein anwendungsneutrales Format wie TIFF oder PDF.

Als weiteren Baustein des d.3-Systems nutzt Friatec eine Eingangsbuchungsverarbeitung mit einer automatischen Eingangsbuchungserfassung auf Basis einer Docutec Lösung. Die workflowgestützte Eingangsbuchungsprüfung erfolgt bei der Friatec webbasiert.



Über die Friatec AG:

1863 in Mannheim als Ziegelei gegründet, gelang 1888 mit der Herstellung eines chemischen Steinzeugs die erste bahnbrechende Innovation. Es folgten viele Neuentwicklungen, unter anderem begann man Mitte des vergangenen Jahrhunderts mit der Verarbeitung von Kunststoffen und kombinierte bei der Herstellung chemischer Geräte und Anlagen den modernen mit dem traditionellen Werkstoff. Die Folgejahre waren gekennzeichnet durch die Expansion im Kerngeschäft und die Erschließung immer neuer Geschäftsfelder. Als Deutsche Steinzeug und später als Friedrichsfeld GmbH entwickelte sich das Unternehmen, das seit 1993 unter dem Namen FRIATEC AG agiert, stetig zu einem international tätigen, diversifizierten Unternehmen weiter.

Als solches bietet die FRIATEC AG heute ein Spektrum innovativer Lösungen für viele Branchen, z.B. Verbindungstechnologie für Rohrleitungssysteme, Produkte für die wasserführende Gebäudetechnik, Spezialpumpen für aggressive, flüchtige oder explosive Medien, aber auch keramische Komponenten, die in der Labor- und Elektrotechnik ebenso eingesetzt werden wie in der Medizintechnik. Mit ihren anspruchsvollen Lösungen zählt die FRIATEC AG nicht nur zu den bekanntesten und traditionsreichsten Firmen der Metropolregion Rhein-Neckar, sondern vielmehr zu den Weltmarktführern ihrer Branche. Seit 2003 gehört die FRIATEC AG zur ALIAXIS-Unternehmensgruppe, mit Hauptsitz in Brüssel, Belgien. ALIAXIS ist der weltgrößte Hersteller von Kunststoff-Rohrleitungssystemen für das Bauwesen, die Industrie und Versorgungsunternehmen.

Erfahren Sie mehr über die Friatec AG: www.friatec.de

Über die eDoc Gruppe:

Die Unternehmen der eDoc Gruppe sind als unabhängige Unternehmen seit 1990 anerkannte Spezialisten für ganzheitliche, prozessorientierte Archiv-, DMS-, Workflow- und ECM-Lösungen.

Die eDoc Gruppe positioniert sich mit dieser Kernkompetenz als Komplettanbieter für den Kunden.

Auf Basis der führenden ECM Systeme von d.velop, Alfresco und Microsoft bietet die eDoc Gruppe echten One-Stop-Supply mit der jeweils höchsten Zertifizierung. Darüber hinaus liegt der Fokus auf ECM-Integrationen in ERP-Standardapplikationen, insbesondere auf die Systeme von SAP und Microsoft. Beginnend mit der professionellen Beratung und dem Lösungsdesign, über die Einführung und Wartung der ECM Lösungen bis hin zur Übernahme der kompletten Betriebsführung, agieren die Unternehmen der eDoc Gruppe als zentraler Ansprechpartner für den Kunden.

Weitere Informationen unter: www.edoc.de